

MEDIEN INFORMATION

Oktober 2005

5. Science Days im Europa-Park erneut großer Erfolg:

23.000 Besucher erleben Wissenschaft und Technik zum Anfassen in Deutschlands größtem Freizeitpark

Wie funktioniert Magnetismus? Können kosmische Teilchen sichtbar gemacht werden? Was leisten unsere Muskeln? Wie sind unsere Knochen aufgebaut? Diese und viele andere Fragen konnten die Besucher an den über 100 Mitmachstationen aus den Bereichen Physik, Sport, Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Mathematik, Medizin und Technik stellen und gleich selbst beantworten. Mehr als 23.000 Besucher, darunter 17.000 Schüler und Schülerinnen aus fast 400 Schulen, kamen zu den vom Förderverein Science und Technologie e.V. veranstalteten Science Days in den Europa-Park. Mehr als 2000 Mitwirkende aus Wirtschaft, Forschung, Wissenschaft, Bildung und Verwaltung garantierten eine breite Palette an interessanten Experimenten, Workshops und Shows. Unter den Besuchern und Gästen der Science Days, die in diesem Jahr die Schwerpunktthemen Sport und Physik hatten, befanden sich auch zahlreiche bekannte Sportler, darunter Fußballtrainer Berti Vogts, die Vizeweltmeister im Speerwurf Christina Obergföll, der Radrennsportler Michael Rich sowie Leichtathlet Dieter Baumann. Eine Neuauflage der Veranstaltung im kommenden Jahr vom 12. bis 14. Oktober ist bereits in Planung. Für Saisonbeginn 2007 ist außerdem die Einrichtung eines „Science House“ als festes Angebot im Europa-Park vorgesehen.

Dem Bildungssystem neue Impulse geben und „ein Herz für die Wissenschaft wecken“, das ist das Anliegen des Fördervereins Science und Technologie e.V. unter der Federführung von Joachim Lerch und Charlotte Willmer-Klumpp. Seit fünf Jahren organisieren sie in Zusammenarbeit mit dem Europa-Park die **Science Days** in Deutschlands größtem Freizeitpark. Beide plädieren seit langem für einen handlungsorientierteren Schulunterricht, um Neugier und Interesse bei den Jugendlichen zu fördern.

„Die Science Days haben sich über die Jahre als ein Impulsgeber für Schüler und Lehrer gleichermaßen erwiesen“, betonte Joachim Lerch. Stetig wachsende Besucherzahlen beweisen den großen Erfolg der Veranstaltung. Eine Umfrage unter Lehrern ergab, dass 72 Prozent der Schülerinnen und Schüler nach ihrem Besuch auf den Science Days eine höhere Affinität zu naturwissenschaftlichen Themen hatten.

„Die Kinder von heute gestalten die Welt von morgen“ sagte Europa-Park Chef Roland Mack und sprach sich für eine frühe Heranführung der Jugendlichen an technische und naturwissenschaftliche Themen aus. Als Mitglied im Hochschulrat der Universität Karlsruhe und als studierter Maschinenbauingenieur unterstrich er seine Vision des Europa-Park als einen Ort, der unterhalten, informieren, aber auch bilden soll.

Ansprechpartner

Christine Wenz

Leiterin Presse &
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 078 22 / 77 61 09
Fax 078 22 / 77 62 78
presse@europapark.de

Martina Evers

Referentin Presse &
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 078 22 / 77 61 37
Fax 078 22 / 77 62 78
presse@europapark.de

Für die Saison 2007 ist daher die Einrichtung eines „Science House“ auf einer Fläche von 700 m² vorgesehen. Geplant sind ein Ausstellungsbereich mit interaktiven Exponaten für verschiedene Altersstufen sowie ein Workshop-Bereich. Die Universität Freiburg will sich als Kooperationspartner an diesem Projekt beteiligen.

Bereits am 7. Juni diesen Jahres öffnete sich für zahlreiche Nachwuchsforscher im Alter zwischen vier und acht Jahren mit dem europaweit ersten „**Science Day für Kinder**“, der in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Science und Technologie e.V. im Europa-Park seine Premiere feierte, die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung in 30 Workshops und pfiffigen Show selbst zu experimentieren und auf spielerische Art Technik und Naturgesetze zu erfahren.

Weitere Informationen und Bilder unter:

www.science-days.de bzw. www.europapark.de